



Am Jurasüdfuss zu Hause: Markus Baumann, Iris L'Heureux und Sathananthan Thangarajah, Haus für Betagte, Schössli Pieterlen.



Wettbewerbserfahren: Manuel Baumann, Andrea Matter und Thomas Brunner, Altersheim Länzerthus in Ruppertswil.



Drei aus der Ostschweiz: Silvan Schwendener, Conny Schläpfer und Kurt Kühni, Klinik Littenheid/SG.



Kochen für Basler Ehre: Christian Fidaldo, Frederike Schüssler und Luc Rudolf, Universitätsspital Basel.



Luzern im Herzen: Martin Stadelmann, Christina Willi Wyniarski und Tobias Marbet, Kantonsspital Luzern.



Geballte Frauenpower: Erika Forster, Corina Steiger und Cornelia Bürl, Betagtenzentrum Emmen. BILDER STEFAN BIENZ



Swiss SVG-Trophy: Sechs Teams kochen im Final um den Sieg

20 Mannschaften reichten Rezepte ein. Nun hat die Jury entschieden, wer ab Ende Februar die Finalserie bestreiten darf.

Soll noch einer sagen, Köche aus der Gemeinschaftsgastronomie hätten keine Lust auf Kochwettbewerbe. Die Swiss SVG-Trophy beweist geradezu das Gegenteil. 20 Dreier-Teams bewarben sich um den Einzug in den vom Schweizer Verband für Spital-, Heim- und Gemeinschaftsgastronomie (SVG) sowie Pistor organisierten Mannschaftswettkampf. Die Jury um Adrian Bader hatte nach Einreichung aller Rezepte die Qual der Wahl und entschied sich für sechs Teams, die eine hochstehende Finalserie versprechen. So tritt das Team Ruppertswil gleich mit zwei ehemaligen

Gewinnern des Swiss Culinary Cups (Thomas Brunner und Manuel Baumann) an. Auf Erfahrung setzt auch das Ostschweizer Team Littenheid. Captain ist Ex-Natioskoch Kurt Kühni. Und auch im Team Emmen steht mit Corina Steiger (gewann 2009 die «Glace Masters») eine finalerprobte Teilnehmerin.

Mit Team Basel und Luzern treten zwei Equipen an, in deren Betrieben zwei Ex-Kochkünstler das Sagen haben: Manfred Roth in Basel und Daniel Gehrig in Luzern. Beide werden es sich nicht nehmen lassen, ihre Teams bestens vorzubereiten. Gute Chancen auf den Sieg rechnet sich aber auch die Equipe Pieterlen aus. Das Schössli-Team will beweisen, dass man am Jurasüdfuss auf Top-Niveau arbeitet.

Alle sechs Mannschaften kochen übrigens im eigenen Betrieb einen Dreigänger für 80 Personen. Die Jury ist jeweils vor Ort und benotet das Dargebotene. Die Gewinner werden am 17. März bekanntgegeben. JÖRG RUPPELT

Final-Termine

Dienstag, 14. Februar:
Team Pieterlen (Sponsor: Hug)

Mittwoch, 15. Februar:
Team Ruppertswil
(Sponsor: Uncle Ben's)

Donnerstag, 23. Februar:
Team Basel
(Sponsor: Haco)

Freitag, 24. Februar:
Team Littenheid
(Sponsor: Wiberg)

Dienstag, 28. Februar:
Team Emmen (Sponsor: Hero)

Mittwoch, 1. März:
Team Luzern
(Sponsor: Sealed Air)



Pistor-CEO Markus Lötscher: ein Rennen um den Titel.



Alle Teams erhielten bei Pistor in Rothenburg Instruktionen.



Mehr Informationen unter:
www.svg-trophy.ch